

dung gleich einer unbestellbaren Sendung zu behandeln, falls der Empfänger entgegen dieser Bestimmung die Marken von der Begleitadresse oder Postanweisung abgelöst oder ausgeschnitten hat und sich weigert, sie zurückzugeben oder ihren Nominalwert zu ersetzen.»

Zu § 12, Punkt II.

«d) wenn die Ausfolgung der Sendung im Grunde des § 7, Punkt VII, unterblieben ist.»

Diese Bestimmungen treten mit dem Tage der Kundmachung in Wirksamkeit.

* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Histoire. Géographie. Anthropologie. Ethnographie. Voyages. Jurisprudence. Économie politique et sociale. Théologie. Philosophie. Linguistique et littérature. Beaux Arts. Livres illustrés. Catalogue d'une collection précieuse et exceptionnelle de livres, manuscrits et périodiques provenant entre autres de la famille Lemker («Huis Lemker») à Kampen ayant appartenu consécutivement à M. A. J. Lemker et son fils M. Frans Lemker avec la bibliothèque historique, théologique et littéraire de feu M. J. Pot et plusieurs autres successions importantes. 4^o. 217 S. 4182 Nrn. — Versteigerung vom 13. bis 20. November 1908 durch Burgersdijk & Niermans in Leiden.

Auktions-Kataloge von Frederik Muller & Cie. (A. W. M. Mensing) in Amsterdam:

1) Vente de livres provenant de diverses successions: Incunables. Gravures sur bois. Ornaments. Livres à figures XV.—XIX. siècles. Reliures. Almanachs. Entrées. Estampes historiques. Sport. Militaria. Costumes. Uniformes. Recueils de portraits. Ouvrages pittoresques. Histoire naturelle. Dessins d'oiseaux. Beaux-Arts. Architecture etc. etc. 8^o. 251 S. 2046 Nrn. u. 2 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung: 7.—12. Dezember 1908.

2) L'art au moyen-âge. (Bibliothèque-Lindsen.) Journaux-Arts industries. Orfèvrerie. Emaux. Arts du métal. Peintures sur verre. Verrerie. Céramique. Sculpture. Ameublement. Arts du tissu. Broderies. Tapisseries. Costumes. Architecture. Peinture. Manuscrits. Miniatures. Gravure. Histoire. Mœurs et coutumes. Théâtre etc. (Préface de M. le professeur A. J. der Kinderen, directeur de l'académie des beaux-arts à Amsterdam) 8^o. 81 S. 732 Nrn. — Versteigerung: 8. u. 9. December 1908.

Allgemeine Bibliographie der Staats- u. Rechtswissenschaften. Übersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Begründet von Otto Mühlbrecht, fortgeführt von Hermann Mühlbrecht. Berlin, Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht. (Mit Platz für Aufdruck der Sortiments-Firma.) XLI. Jahrg. 1908, Nr. 5, 6, Mai, Juni. 8^o. S. 113—183. Nr. 1814—2884.

Städte-Ansichten. V. Teil: Europa (ausser Deutschland, Oesterreich und der Schweiz), Amerika, Asien, Afrika, Australien und Nachtrag zu den vier vorhergehenden Abteilungen — Katalog No. 273 von Karl Theodor Völcker's Verlag und Antiquariat in Frankfurt a. Main. 8^o. 106 S. 7966 Nrn.

Lithographisch-artistische Anstalt München (vorm. Gebrüder Obpacher) in München. — Die Bayerische Handelsbank hat den Antrag eingebracht, 100 000 *fl.* neue Aktien dividendenberechtigt ab 1. Oktober 1908, und 700 000 *fl.* 4½ prozentige, zu 102 Prozent, ab 1. Oktober 1918 rückzahlbare Schuldverschreibungen der Gesellschaft zum Handel und zur Notierung an der Münchener Börse zuzulassen.

(Münchener Neueste Nachrichten v. 28./X. 08.)

Die Prager Erinnerungs-Medaille zur Fünfhundertjahrfeier der Universität Leipzig. — (Vgl. Nr. 95, 110 d. Bl.) Am 30. v. M. fand in Prag unter dem Voritze des vorjährigen Rektors der deutschen Universität in Prag, Professor Dr. August Sauer, die Sitzung der Jury über den von der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen unter deutsch-böhmischen Bildhauern veranstalteten Wettbewerb um eine Medaille zur Fünfhundertjahrfeier der Universität Leipzig statt. Das Ergebnis war ein künstlerisch sehr befriedigendes. Eine beträchtliche Anzahl

unter den 18 eingelaufenen Entwürfen bewies, daß sich dieser lang vernachlässigt gewesene Zweig der plastischen Kunst einer neuen Blüte erfreut. Die ausgezeichneten drei Preise wurden den deutsch-böhmischen Bildhauern Arnold Hartig aus Brand (Motto: «Meine Heimat»), Michael Powolny aus Deutsch-Benischau (Motto: «Nocturno») und Arthur Hatschbach aus Gablonz (Motto: «Viribus unitis») verliehen und eine Arbeit mit dem Motto: «Sela» der genannten Gesellschaft zum Ankauf empfohlen. Der Entwurf des Bildhauers Hartig wurde zur Ausführung ausersehen. Preisrichter waren außer Professor Sauer Bildhauer Professor Franz Wegner, Universitätsprofessor Wilhelm Klein, die Maler August Brömse und Karl Krattner, sowie Architekt Josef Jasche.

(Neue Freie Presse.)

Personalmeldungen.

* **Gerichtlicher Sachverständiger und Schätzmeister in Wien.** — Herr Buchhändler Josef Brenner in Wien XXI, Floridsdorf, Am Spiz 1, ist vom K. K. Handelsgericht Wien zum Sachverständigen und Schätzmeister bestellt worden.

* **Handelsfachverständige bei den kaiserlichen Konsularbehörden.** (Vgl. Nr. 156 d. Bl.) — Dem in Nr. 156 d. Bl. vom 8. Juli 1908 bekannt gegebenen Verzeichnis der Handelsfachverständigen bei den kaiserlichen Konsularbehörden ist nach den im Reichsamt des Innern zusammengestellten «Nachrichten für Handel und Industrie» hinzuzufügen: in Mexiko: Bruchhausen.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Auslieferung reichsdeutschen Verlags in Wien.

(Vgl. 1907 Nr. 47 d. Bl.)

Bitte an die Herren Verleger Deutschlands, die in Wien ausliefern lassen.

Es ist ein gewiß nicht zu unterschätzender Vorteil für den österreichischen Sortimenter, daß ein großer Teil reichsdeutscher Verlagsfirmen ihre Erzeugnisse, vor allem Zeitschriften, in Wien ausliefern läßt, ein Nachteil aber auch für jene Sortimentsfirmen, die im Norden der Monarchie ihren Sitz haben und ihre Sendungen aus Deutschland infolge der geographischen Lage viel früher als aus Wien erhalten. Zieht man weiter unsere geradezu trostlosen Bahn- und Postverbindungen in Betracht, so wird jedermann es begreiflich finden, daß jedem dieser Sortimenter der Bezug über Leipzig lieber (vielleicht auch billiger) ist. So gehen beispielsweise gewöhnliche Frachtsendungen von Leipzig an mich 5 Tage, von Wien hierher aber 12 bis 15 Tage. Ähnlich verhält sich dies bei Eilgutsendungen; nur bei den Postpaketen ist wegen der Zollabfertigung ein halber Tag Differenz zugunsten Wiens zu verzeichnen.

Ich stelle daher das höfliche Ersuchen an die Herren Verleger, in solchen Fällen doch meinen billigen Standpunkt einzunehmen und nicht durch eine Art von Monopol für die österreichische Auslieferung die in Betracht kommenden Firmen zu ihrem Schaden zu zwingen, ihren Bedarf auf dem Umwege über Wien zu decken. Nicht die politische Einteilung, sondern die geographische Lage ist dabei doch allein maßgebend.

Ausgeschlossen sind natürlich jene Zeitschriften, die in ganz getrennt österreichischen Ausgaben erscheinen, durch ihr Äußeres als solche sofort zu erkennen und mit Zeitungsmarken bei kleineren Kontinuationen zu erhalten sind.

Troppau, im November 1908.

Otto Gollmann

Warnung.

(Vgl. Nr. 257 d. Bl.)

Der Schriftsteller Max Dunkel (Max Treu) hat sich vor einigen Wochen unter falschen Angaben in ganz raffinierter Weise bei uns einen Vorschuß zu verschaffen gewußt. Sollte einer der Herren Kollegen uns die sichere Adresse des Genannten angeben können, so wären wir dankbar.

Göttingen.

Vandenhoed & Ruprecht.